

Schatten-Krippenspiel

Licht an

Erzähler:

Wir sind in der Stadt Nazaret. Dort sind viele Menschen auf dem Markt.

(Kinder laufen mit Körben umher, halten Obst / Gemüse in den Händen und hoch) ---- Palme auf Sockel, Kopftücher, Geldsäcke

Erzähler:

Ein Bote kommt. Er bringt eine wichtige Nachricht vom Kaiser aus Rom. Alle hören gut zu.

Töterötö!!! Töterötö!! Töterötö!

(Trompete, Schriftrolle ----- Kinder halten die Hände ans Ohr)

Erzähler:

Der Bote ruft: „Ein Befehl des Kaisers! Jeder Bewohner muss in den Ort gehen, in dem er geboren ist und sich dort zählen lassen! Lasst euch dort in eine Liste eintragen!

(Wegweiser)

Licht aus – Kinder gehen ab, Maria und Josef und Esel platzen, Licht an

Erzähler:

Auch Josef hört diese Botschaft. Er murmelt vor sich hin: „Oh je, wie soll das gehen? Maria ist doch schwanger.“ Aber auch er muss mit Maria nach Bethlehem gehen. Also machen sich die beiden mit ihrem Esel auf den Weg.

(Maria auf dem Esel und Josef setzen sich in Bewegung)
Lange sind sie unterwegs. Als sie endlich in Bethlehem ankommen, sind sie müde und erschöpft.

Licht aus

Stellwände / Herbergen stellen, dahinter evtl. Kinder die verneinen...) Licht an

Erzähler:

Sie klopfen an viele Türen und fragen, ob sie dort schlafen dürfen: „Können wir bei euch schlafen?“ „Nein, wir haben keinen Platz mehr!“

Viele Menschen sind unterwegs. Nirgends ist Platz für Maria und Josef. Sie können nur in einen Stall gehen und dort schlafen.

Licht aus

Symbol Stall stellen --- Licht an..... kurz lassen

Licht wieder aus

Licht an, Stallszene: Ochs, Esel, Krippe

Erzähler:

In dieser Nacht kommt Jesus auf die Welt. Maria wickelt ihn in Tücher. In dem Stall ist nur eine Futterkrippe, aus dem sonst normalerweise die Tiere fressen. Dort hinein legt Maria ihren Jesus.

Licht aus

Licht an - Szene Hirten auf dem Feld, Engel mit Stirnlampe, Schafe

Erzähler:

Auf den Feldern vor dem Dorf sitzen die Hirten um ein Feuer. Sie haben eine große Schafherde. Die meisten Hirten schlafen schon; nur einer ist wach und passt auf, dass den Schafen nichts passiert.

Da wird es plötzlich ganz hell, der Hirte erschrickt und weckt schnell die anderen – alle schauen jetzt zum Engel. Der ruft ihnen zu: „Freut euch! Jesus, unser Retter ist geboren – in einem Stall in Bethlehem! Er ist der Sohn Gottes!“

Licht aus ---- Engel ab, Komet erscheint

Licht an

Erzähler:

Die Hirten staunen noch und schauen sich fragend an. Es ist plötzlich ganz still. Die Hirten reiben sich die Augen. Und sie überlegen: Haben wir das gerade geträumt? So was gibt's doch gar nicht. Da springt der Kleinste unter Ihnen auf..... er ruft den anderen zu:

„Worauf wartet ihr noch? Habt ihr nicht gehört: Jesus, unser Retter ist geboren! Da müssen wir sofort hin! Lasst uns dem Stern folgen – er zeigt uns den Weg!“

Licht? Kann bleiben?

Sie laufen los und finden den Weg zum Stall.

Licht aus - Stallszene stellen

Licht an

Erzähler:

Vorsichtig und ein bisschen ängstlich treten sie in den Stall ein. Die Hirten sind sich sicher: Das ist ein besonderes Kind. Es kommt von Gott. Sie verneigen sich vor der Krippe. Sie knien sich hin und beten. Sie danken Gott.

----- (kurz innehalten)-----

Erzähler:

Auch wir danken Gott, gemeinsam mit den Hirten. Darum singen wir das Lied:

Alle:

Ihr Kinderlein kommet,..... 1. Strophe

Licht aus